

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am Reformationsfest



*Einen andern Grund kann niemand legen als den,
der gelegt ist, welcher ist Christus.*

1. Korinther 3,11

Eingangslied: „Ich habe nun den Grund gefunden“ (LG 292, 1-3)

1. Ich habe nun den Grund gefunden, / der meinen Anker ewig hält; / wo anders als in Jesu Wunden? / Da lag er vor der Zeit der Welt, / der Grund, der unbeweglich steht, / wenn Erd und Himmel untergeht.
2. Es ist das ewige Erbarmen, / das alles Denken übersteigt. / Es sind die offenen Liebesarme / des, der sich zu dem Sünder neigt, / dem allemal das Herze bricht, / wir kommen oder kommen nicht.
3. Wir sollen nicht verloren werden, / Gott will, uns soll geholfen sein. / Deswegen kam der Sohn auf Erden / und nahm hernach den Himmel ein, / deswegen klopft er für und für / so stark an unsre Herzenstür.

Eingangspsaln: (LG 581)

L: Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren / Brünn- \ lein,

G: da die heiligen / Woh- \ nungen des / Höchs- \ ten sind.

L: Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest / blei- \ ben;

G: Gott hilft ihr / früh \ am / Mor- \ gen.

L: Gott ist unsere Zuversicht und / Stär- \ ke,

G: eine Hilfe in den großen Nöten, die uns ge- / trof- \ fen / ha- \ ben.

1. Ehre sei dem Vater und dem Sohn

G: und dem / Hei- \ ligen / Geis- \ te.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: und von Ewigkeit zu / E- \ wigkeit. / A- \ men.

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarme dich!

L: Christe eleison

G: Christus, erbarme dich!

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Brieflesung: Römer 3,20-28

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Lied: „Es ist das Heil uns kommen her“ (LG 287, 1-3)

1. Es ist das Heil uns kommen her / von Gnad und lauter Güte; / die Werk, die helfen nimmermehr, / sie können nicht behüten. / Der Glaub sieht Jesus Christus an, / der für uns all genug getan, / er ist der Mittler worden.
2. Was Gott im Gsetz geboten hat, / da man es nicht konnt halten, / erhob sich Zorn und große Not / vor Gott so mannigfaltigen. / Vom Fleisch wollt nicht heraus der Geist, / vom Gsetz erfordert allermeist; / es war mit uns verloren.
3. Es war ein falscher Wahn dabei: / Gott hätt sein Gsetz drum geben, / als ob wir möchten selber frei / nach seinem Willen leben. / Doch ist es nur ein Spiegel zart, / der uns zeigt an die sündig Art, / in unserm Fleisch verborgen.

Evangelienlesung: Johannes 2,13-22

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **GOTT, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Lied vor der Predigt: „Es ist das Heil uns kommen her“ (LG 287, 5-7)

5. Doch musst das Gsetz erfüllet sein, / sonst wärn wir all verdorben. / Drum schickt Gott seinen Sohn herein, / der selber Mensch ist worden. / Das ganz Gesetz hat er erfüllt, / damit seins Vaters Zorn gestillt, / der über uns ging alle.
6. Und wenn es nun erfüllet ist / durch den, der es konnt halten, / so lerne jetzt ein frommer Christ / des Glaubens recht Gestalte. / Nicht mehr als: „Lieber Herre mein, / dein Tod wird mir das Leben sein; / du hast für mich bezahlt.“
7. Daran ich keinen Zweifel hab, / dein Wort kann nicht betrügen. / Nun sagst du, dass kein Mensch verzag, / das wirst du niemals lügen: / „Wer glaubt an mich und wird getauft, / demselben ist der Himmel erkauf, / dass er nicht wird verloren.“

Predigt zu Offenbarung 7,9-17: Reformation – zurück zu den Wurzeln.

Predigtlied: „Ein feste Burg ist unser Gott“ (LG 174, 1+2)

1. Ein feste Burg ist unser Gott, / ein gute Wehr und Waffen. / Er hilft uns frei aus aller Not, / die uns jetzt hat betroffen. / Der alt böse Feind / mit Ernst ers jetzt meint; / groß Macht und viel List / sein grausam Rüstung ist, / auf Erd ist nicht seinsgleichen.
2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, / wir sind gar bald verloren; / es streit' für uns der rechte Mann, / den Gott hat selbst erkoren. / Fragst du, wer der ist? / Er heißt Jesus Christ, / der Herr Zebaoth, / und ist kein andrer Gott, / das Feld muss er behalten.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **GOTT sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „Ein feste Burg ist unser Gott“ (LG 174, 3+4)

3. Und wenn die Welt voll Teufel wär, / und wollt uns gar verschlingen, / so fürchten wir uns nicht so sehr, / es soll uns doch gelingen. / Der Fürst dieser Welt, / wie sauer er sich stellt, / tut er uns doch nicht; / das macht er ist gerichtet: / Ein Wörtlein kann ihn fällen.
4. Das Wort sie sollen lassen stahn / und kein Dank dazu haben; / er ist bei uns wohl auf dem Plan / mit seinem Geist und Gaben. / Nehmen sie den Leib, / Gut, Ehr, Kind und Weib: / Lass fahren dahin, / sie habens kein Gewinn, / das Reich muss uns doch bleiben.

Termine:

So. 1.11.	19.00 h	Jugendstunde, online
Do. 5.11.	19.30 h	Frauenkreis, online
So. 8.11.	10.00 h	Gottesdienst, Wangen

Mit dem Wochenspruch aus 1. Korinther 3,11

wünschen wir GOTTES Segen und eine behütete neue Woche!



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchoeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

